

Textbaustein Testament mit Anordnung eines Nießbrauchsvermächtnisses

Testament

...

§ 3 Vermächtnis

Ich beschwere die Erben mit folgendem Vermächtnis: Der Vermächtnisnehmer V, geb. am..., derzeit wohnhaft in..., erhält als Vermächtnis ein unentgeltliches Nießbrauchsrecht an dem Hausgrundstück X-Straße in X, Grundbuch des Amtsgerichts X, Blatt X, Grundstück Flur X.

Das Nießbrauchsrecht ist nicht übertragbar, vererbbar und kann nicht anderen überlassen werden.

Der Vermächtnisnehmer muss alle mit dem Nießbrauchsgegenstand verbundenen öffentlichen und privaten Lasten und Aufwendungen und Erschließungskosten tragen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Ebenso hat er die außergewöhnlichen und zur Substanzerhaltung erforderlichen Ausbesserungen und Erneuerungen zu tragen wie es der Eigentümer kraft Gesetzes zu tragen hätte. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen zum Nießbrauch.

Ich bin Alleineigentümer dieser Wohnungseinheit. Wenn sich der Vermächtnisgegenstand bei meinem Erbfall nicht mehr in meinem Eigentum befindet, ist dieses Vermächtnis ein Verschaffungsvermächtnis und muss durch den Erben aus den Mitteln des Nachlasses geleistet werden.

Fällt der Vermächtnisnehmer vor dem Erbfall weg, bestimme ich keine Ersatzvermächtnisnehmer.

Der Vermächtnisanspruch ist fällig binnen sechs Monaten nach Eintritt des Erbfalls.

...

Ort, Datum, Unterschrift